

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Band: 92 (1998)
Heft: 4

Rubrik: Kurz und bündig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurz und bündig

Bolivienprojekt

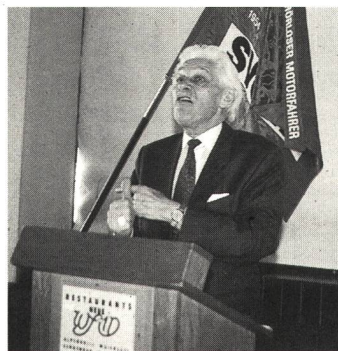
Die Sekundarschule für Gehörlose in Zürich sammelt Geld für die Gehörlosen in Riberalta, Bolivien. In dem armen Land in Südamerika, wo 60 % der Häuser kein Strom oder Wasser haben, leben 95 000 Gehörlose. Sie werden dort als minderwertig angesehen und sehr schlecht behandelt. Das heisst für schwere, unbezahlte Arbeit eingesetzt, als Organspender benutzt, in einen Fluss geworfen oder für Sexgeschäfte missbraucht.

Andreas Kolb möchte sich für die Gehörlosen dort einsetzen und eine Schule in Riberalta eröffnen. Die Sekundarschule will ihn unterstützen und sammelt am 16. April an der Bodenseeländertagung BOTA, wo sie verschiedene selbstgemachte Sachen und bolivianische Kunst verkauft. Wer helfen will, wende sich an eine der folgenden Kontaktadressen: N. Dudler, Lehrer der Sekundarschule, Tel. 01 481 93 39; Daniel Hadorn, Schulweg 5, 6317 Oberwil ZG, Fax 041 720 36 00; Andreas Kolb, Casilla 32, Riberalta, Beni, Bolivien.

Erster gehörloser Autofahrer

Vor 50 Jahren, am 6. April 1948 teilte das eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement den kantonalen Strassenverkehrsämtern mit, dass auch Gehörlose zur Führerprüfung zugelassen seien. Die Mitteilung enthielt eine Liste von namentlich aufgeführten Gehörlosen, es war also keine allgemeingültige Bewilligung. Als erster Gehörloser der Deutschschweiz bestand Paul Schärer, diplomierter Schreinermeister aus Bern, die Fahr-

prüfung. Er ist Ehrenmitglied des SVGM, deren Veranstaltungen er regelmässig besucht. Paul Schärer ist 77-jährig und fährt nun schon seit fünfzig Jahren Auto. Der Schweizerische Verein Gehörloser Motorfahrer möchte ihm an dieser Stelle herzlich zu seinem Jubiläum gratulieren und wünscht ihm weiterhin unfallfreie, frohe Fahrt.



SGB und SGSV zum Projekt 2000

In einem zweiseitigen Communiqué äussern sich SGB und SGSV zum Projekt 2000. Wie mittgeteilt wird, beantragen die beiden Vereine die Verwirklichung des Projekts auf der Basis des Modells, das sie an der Info-Veranstaltung in Zürich vorgeschlagen hatten. Das heisst: eine 50:50 Beteiligung (Hörende-Gehörlose) in Geschäftsleitung und Verwaltungsrat eines gemeinsamen Dachverbandes. Weiter wird beantragt die Einführung eines Modus zum Schutz der Gehörlosen vor Überstimmung durch die Mehrheit der Hörenden an der Delegiertenversammlung. Lehnt die Delegiertenversammlung des SVG diesen Antrag ab, wollen der SGB und der SGSV zum frühestmöglichen Zeitpunkt aus dem SVG austreten. So ist das Communiqué gleichzeitig als Austrittserklärung unter Vorbehalt der Zustimmung der DV beider Selbsthilfeverbände zu verstehen.

Neues Informationsheft VUGS

Soeben ist ein neues Informationsheft Nr. 32 mit dem Titel: «**Wie verstehen gehörlose Kinder eine Videogeschichte in Gebärdensprache?**» von Marina Ribeaud erschienen. Es handelt sich um eine Untersuchung, wie 8-10-jährige Kinder eine auf Video erzählte Geschichte in Gebärdensprache verstehen. Die Arbeit zeigt auch, wie es möglich ist, gehörlosen Kindern altersentsprechende Kinderbücher zugänglich zu machen und sie für die Lektüre zu motivieren (Preis Fr. 20.-). Der VUGS wird diese Geschichte auch auf Video aufnehmen und Interessierten zur Verfügung stellen (Preis Fr. 65.-). Das Video steht in etwa 2 Monaten zur Verfügung. Vereinsmitglieder erhalten das Informationsheft gratis. Bestellungen und Videoreservationen an:

VUGS, Verein zur Unterstützung der Gebärdensprache der Gehörlosen, Gehörlosenzentrum, Oerlikonerstr. 98, 8057 Zürich, Tel./Fax 01 312 13 63

SGB-Ferienwoche

Vom 12.-18. Juli bietet der SGB eine Begegnungswoche zwischen gehörlosen und hörenden Kindern an. In einem Ferienhaus in La Motte im Jura wird für Kinder zwischen 9 und 14 Jahren Wandern, Kanu, Reiten und vieles mehr angeboten. Anmeldung bis 24. April. Kosten Fr. 200.-. **Auskünfte und Programm für gehörlose Kinder:** A. Janner, Scrit/Fax 01 725 88 51; **für hörende Kinder:** C. Schnorf, Tel./Fax 01 482 86 62.